



Prüfprotokoll

Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales Berufsabschlussprüfung Anlage B3, Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in

Angaben zur Schule:

Schule / Ort:		
Klassenbezeichnung:		
Terminvorschläge für die Prüfungsarbeiten	Ja ☐	Nein ☐

Angaben zum Prüfungsverfahren:

Ansprechpartner/in im Prüfungsausschuss: Claudia Hemmersbach Berufskolleg Bergisch-Gladbach 02202/25010 Email: c.hemmersbach@bkgl.de
Datum der Vorprüfung :

Schriftliche Arbeit Nr.:	Thema (Verwendung bei der späteren Zeugniserstellung)	Bearbeitungszeit (in Min)		
1.				
2.				
3. Externe				
Gesamtdauer der schriftlichen Prüfungsarbeiten:				
Die Bearbeitungszeit für jede schriftliche Arbeit beträgt zwischen 90 und 150 Minuten. Sie wird im Aufgabenvorschlag festgelegt. Die Gesamtdauer der beiden Arbeiten soll 240 Minuten nicht überschreiten. (§ 10 Abs. 3, APO-BK Anlage B)				
		Thema 1	Thema 2	Thema 3
Berufliche Tätigkeitsbereiche	Kindertagesstätte			
	Kindertagespflege			
Lernfelder	Die Kompetenzen von mindestens sechs Lernfeldern sind abgebildet. Der berufsübergreifende Bereich wird mindestens in einer schriftlichen Prüfungsarbeit berücksichtigt.			



Berufs- bezogener Lernbereich	Sozialpädagogik			
	Gesundheitsförderung und Pflege			
	Arbeitsorganisation und Recht			
	Mathematik			
	Englisch			
Berufsüber- greifender Lernbereich	Deutsch/ Kommunikation			
	Religionslehre			
	Sport/ Gesundheitsförde- rung			
	Politik/ Gesellschaftslehre			

Prüfungsergebnis: (vgl. Prüfkriterien und Bemerkungen)

Vorschlag Abschlussarbeit Nr. 1:	
Der Prüfungsvorschlag kann in der vorgelegten Form genehmigt werden.	☐
Der Prüfungsvorschlag bedarf der Überarbeitung gemäß obiger Hinweise. Die geänderte Fassung ist der Schulleiterin/dem Schulleiter zur Überprüfung vorzulegen.	☐
Der Prüfungsvorschlag bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung und ist der Bezirksregierung erneut vorzulegen. Bitte legen Sie den Prüfungsvorschlag bis zum _____ zur Wiedergenehmigung vor.	☐

Vorschlag Abschlussarbeit Nr. 2:	
Der Prüfungsvorschlag kann in der vorgelegten Form genehmigt werden.	☐
Der Prüfungsvorschlag bedarf der Überarbeitung gemäß Hinweise. Die geänderte Fassung ist der Schulleiterin/dem Schulleiter zur Überprüfung vorzulegen.	☐
Der Prüfungsvorschlag bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung und ist der Bezirksregierung erneut vorzulegen. Bitte legen Sie den Prüfungsvorschlag bis zum _____ zur Wiedergenehmigung vor.	☐

Vorschlag Abschlussarbeit Nr. 3 (Externe):	
Der Prüfungsvorschlag kann in der vorgelegten Form genehmigt werden.	☐
Der Prüfungsvorschlag bedarf der Überarbeitung gemäß Hinweise. Die geänderte Fassung ist der Schulleiterin/dem Schulleiter zur Überprüfung vorzulegen.	☐
Der Prüfungsvorschlag bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung und ist der Bezirksregierung erneut vorzulegen. Bitte legen Sie den Prüfungsvorschlag bis zum _____ zur Wiedergenehmigung vor.	☐

Köln, den

Claudia Hemmersbach - Ansprechpartnerin Vorprüfungsausschuss



Vorprüfbogen Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales

☐ Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/ Staatlich geprüfter Kinderpfleger

☐ Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent

☐ Staatlich geprüfte Sozialassistentin, Schwerpunkt Heilerziehung/ Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Heilerziehung

Berufskolleg:	
Thema der Abschlussarbeit Nr.	
Tag der Prüfung:	
Klasse(n):	
Fachlehrer/-in:	

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Name: Hemmersbach, Claudia

Email: c.hemmersbach@bkgk.de

Telefon: BK Bergisch-Gladbach 02202/25010

1. Formale Vollständigkeit/ Gestaltung

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1.1 Die aktuellen Formulare werden verwendet. | ☐ ja | ☐ nein |
| 1.2 Das Deckblatt ist vollständig ausgefüllt. | ☐ ja | ☐ nein |
| 1.3 Die fortlaufende Nummerierung der Seiten des gesamten Prüfungsvorschlages inklusive der Anlagen ist vorhanden. | ☐ ja | ☐ nein |
| 1.4 Der Vorschlag ist vollständig . | ☐ ja | ☐ nein |
| 1.5 Vollständige Hinweise auf die Hilfsmittel liegen vor. | ☐ ja | ☐ nein |
| 1.6 Eindeutige Quellenangaben zu Materialien sind vorhanden (gilt auch für selbst entwickelte Beschreibungen von Handlungssituationen). | ☐ ja | ☐ nein |
| 1.7 Die Sprachrichtigkeit wird beachtet. | ☐ ja | ☐ nein |
| 1.8 Die Zeilennummerierung in der Beschreibung der Handlungssituation liegt vor. Der Vorschlag ist insgesamt ansprechend gestaltet und gut lesbar. | ☐ ja | ☐ nein |

Bemerkungen/Hinweise



2. Themenformulierung			Bemerkungen/Hinweise
Das Thema			
2.1 steht in Bezug zur Beschreibung der Handlungssituation.	☐ ja	☐ nein	
2.2 benennt die berufliche Handlung	☐ ja	☐ nein	
2.3 und die Zielgruppe	☐ ja	☐ nein	
2.4 sowie den beruflichen Tätigkeitsbereich .	☐ ja	☐ nein	
2.5 ist in Bezug auf die Zeugniserstellung verständlich und prägnant formuliert.	☐ ja	☐ nein	
3. Handlungssituation			Bemerkungen/Hinweise
Die Beschreibung der Handlungssituation.			
3.1 umfasst berufliche Tätigkeitsbereiche des angestrebten Berufes ;	☐ ja	☐ nein	
3.2 ist ganzheitlich, wertschätzend und ressourcenorientiert ;	☐ ja	☐ nein	
3.3 ist handlungs- und anwendungsbezogen ;	☐ ja	☐ nein	
3.4 bildet die Komplexität der beruflichen Handlungssituation ab;	☐ ja	☐ nein	
3.5 ist gleichzeitig überschaubar ;	☐ ja	☐ nein	
3.6 fordert zur Auseinandersetzung und	☐ ja	☐ nein	
3.7 zum beruflichen Handeln auf.	☐ ja	☐ nein	
4. Aufgabenstellung			Bemerkungen/Hinweise
Die Aufgabenstellung			
4.1 ist kompetenzbezogen ;	☐ ja	☐ nein	
4.2 ist eindeutig und verständlich formuliert;	☐ ja	☐ nein	
4.3 bezieht sich auf eine berufliche Handlung , welche die Anwendung von Fachwissen ermöglicht;	☐ ja	☐ nein	
4.4 weist eine hinreichende Offenheit auf und lässt alternative Lösungswege zu;	☐ ja	☐ nein	
4.5 ist fächer- und lernfeldübergreifend (siehe Matrix „Fächer- u. lernfeld-übergreifende Aufgabenstellung“ in den Hinweisen zur Erstellung von Prüfungsaufgaben);	☐ ja	☐ nein	
4.6 berücksichtigt die Anforderungsbereiche Reproduktion, Anwendung und Problemlösung angemessen;	☐ ja	☐ nein	



- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 4.7 verwendet den für den jeweiligen Anforderungsbereich entsprechenden Operator (siehe „Beschreibung der Anforderungsbereiche und Operatoren“ in den Hinweisen zur Erstellung von Prüfungsaufgaben). | ☐ ja | ☐ nein |
| 4.8 Die Teilaufgaben stehen in einem thematischen Zusammenhang . | ☐ ja | ☐ nein |
| 4.9 Sie weisen durchgehend einen Bezug zur Beschreibung der Handlungssituation auf. | ☐ ja | ☐ nein |
| 4.10 Die Anforderungsbereiche und die zu erreichenden Punkte sind den Aufgaben zugeordnet. | ☐ ja | ☐ nein |
| 4.11 Die Bearbeitungszeit ist der Aufgabenstellung angemessen. | ☐ ja | ☐ nein |

5. Erwartungshorizont und Bewertung

Bemerkungen/Hinweise

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 5.1 Der Erwartungshorizont folgt schlüssig aus der Beschreibung der Handlungssituation und der darauf bezogenen Aufgabenstellung. | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.2 Die Verwendung von Fachsprache wird dem Niveau des Bildungsganges entsprechend angemessen berücksichtigt. | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.3 Der Erwartungshorizont weist entsprechend der Aufgabenstellung eine hinreichende Offenheit hinsichtlich der Lösungsmöglichkeiten auf, | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.4 wobei die Kriterien zur Beurteilung der Lösungsmöglichkeiten bezogen auf die berufliche Handlung detailliert dargestellt werden. | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.5 Die erwarteten Ergebnisse sind differenziert kompetenzorientiert dargestellt und den Bewertungskriterien zugeordnet (siehe Beispiel für die „tabellarische Darstellung des Erwartungshorizonts“ in den Hinweisen für die Erstellung von Prüfungsaufgaben). | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.6 Die Zuordnung von Punkten und Anforderungsbereichen ist differenziert dargestellt (siehe Beispiel für die „tabellarische Darstellung des Erwartungshorizonts“ in den Hinweisen für die Erstellung von Prüfungsaufgaben) | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.7 Die Zuordnung von Punkten und Anforderungsbereichen entspricht den jeweils zugrundeliegenden Kriterien. | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.8 Die Zuordnung der zu erwartenden Kompetenzen und Lernfelder zu den einzelnen Aufgaben wird benannt und ist nachvollziehbar . | ☐ ja | ☐ nein |
| 5.9 Die prozentuale Zuordnung der Anforderungsbereiche I-III zu den einzelnen Aufgaben ist dargestellt (siehe Beispiele in den Hinweisen für die Erstellung von Prüfungsaufgaben). | ☐ ja | ☐ nein |



5.10 Ein Notenschlüssel ist beigefügt und berücksichtigt verwaltungsrechtliche Vorgaben einer linearen Punkteverteilung in den Notenstufen 1 – 4.

☐ ja☐ nein

5.11 Fachlicher Bezug und Anspruch entsprechen dem **Niveau 4** des DQR.

☐ ja☐ nein

Weitere Bemerkungen/Hinweise